

Gut gerüstet für die Zukunft

Möckenloher Dianeschützen rüsten Schützenstand auf neueste Technik um

Möckenlohe (ado) Mit einem Tag der offenen Tür feierten der Schützenverein „DIANA“ Möckenlohe die Neuanschaffung von vier elektronischen Schießständen und den damit verbundenen Umbau des Schützenstandes im Vereinslokal Meyer.

Im Rahmen eines kleinen Festaktes erteilte Domvikar Bernd Dennemarck den kirchlichen Segen. „Disziplin, Fleiß, Mannschaftsgeist und ein verantwortungsvoller Umgang sind im Schützensport unverzichtbar“, so der Domvikar. Er dankte dem Verein für sein gesellschaftliches Engagement und auch dafür, den Segen spenden zu dürfen. Beim gemeinsamen Frühschoppen konnte der 2. Schützenmeister Alexander Schneider eine große Zahl an Sponsoren, Mitgliedern und Vertreter der Gemeinde begrüßen. Ohne deren Unterstützung sei es „schlicht und einfach nicht möglich gewesen,“ dieses Projekt zu finanzieren. Der 1. Schützenmeister Willibald Crusius musste sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen lassen. Insgesamt 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer versuchten ihr Glück und nahmen am Standeröffnungsschießen teil. Die eigens zu diesem Anlass gestiftete Standeröffnungsscheibe sicherte sich mit einem 489,8-Teiler Bastian Heigl, dieser darf sich bereits jetzt auf die Verleihung beim traditionellen Schützenkranz im Januar 2016 freuen. Den Referenzschuss, einen 488-Teiler gab der 1. Bürgermeister Andreas Birzer vor.

Bereits vor zehn Jahren wurde der erste Schießstand mit elektronischer Auswertung angeschafft. Mithilfe der Technik wird der Treffer sofort nach Abgabe des Schusses ausgewertet und angezeigt. Die Rückholung eines Papierstreifens auf dem Zugstand samt Auswertung mit einer Ring- und Teiler-Messmaschine fällt komplett weg. In den Jahren 2011 und 2012 zog man mit weiteren drei Ständen nach. Um die digitale Infrastruktur auch zu Wettkampfbedingungen nutzen zu können, musste der Stand komplett umgerüstet und die letzten vier Stände gekauft werden. Knapp 13.500 Euro kostet die Modernisierung, ein Großteil dieses Betrages konnte aber Dank des Engagements vieler Sponsoren und der Förderung durch die Gemeinde gedeckt werden. „Die vollelektronische Auswertung ist die Zukunft, und für die sind wir nun gerüstet“, erklärt Sportleiter Alfred Altmann die hohe Investitionssumme. Dieser konnte im Rahmen der Feierstunde eine aktive Schützin ehren: Mit einem Ringdurchschnitt von 382,2 Ringen erreichte Rebecca Göbel den 2. Platz in der Einzelwertung der Gauoberliga. Derzeit bestreiten drei Mannschaften der Dianeschützen die Rundenwettkämpfe: Die 1. Mannschaft ist in der Gauoberliga aktiv, die 2. Mannschaft schießt in der A Klasse II. Außerdem bestreitet seit einem Jahr die neu gegründete Jugendmannschaft ihre Wettkämpfe.



Domvikar Bernd Dennemarck spendet den kirchlichen Segen



Der 1. Bürgermeister Andreas Birzer bei der Abgabe des Referenzschusses



2. Schützenmeister Alexander Schneider (links) und Sportleiter Alfred Altmann konnten der erfolgreichen Schützin Rebecca Göbel eine Ehrung aussprechen.